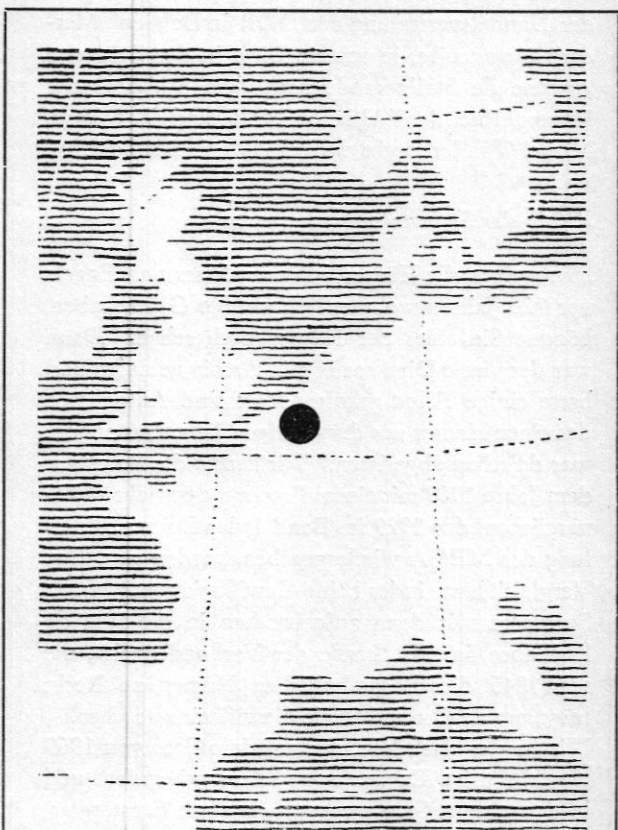


**Die Männer
in der teuren
Rue de l'Alliance**



Wir stehen in einer kleinen, unscheinbaren Straße mitten in der belgischen Hauptstadt, blicken zwei kurze Häuserreihen entlang, verfolgen die Hausnummern, messen mit gleichbleibenden Schritten die Breite der Häuserfronten, kombinieren acht Möglichkeiten der fortlaufenden Numerierung, holen alte Fotos aus der Tasche, nehmen den Standort früherer Fotografen ein, achten mit Argusaugen auf jedes Detail, vergleichen und überlegen – und sehen zwar eine Chance, aber keine Gewißheit.

Bevor wir uns in diese berühmte Straße, die Rue de l'Alliance, begeben hatten, waren wir bei Michel Vanderborcht, Generaldirektor der bip (Belgian International Press), gewesen. Wir hatten den ebenso freundlichen wie wohlinformierten Chef der Presseagentur, die auch das periodische Bulletin der Handelsvertretung der DDR in Belgien „Mercurius“ vertreibt, in seinem Büro in der Brüsseler Avenue de Stalinegrade nach dem Schicksal der Häuser Rue de l'Alliance Nr. 5 und 7 gefragt. Michel Vanderborcht wußte sogleich Bescheid.

Riß in der Steinstufe

„Sie meinen die Häuser, in denen Marx und Engels vor 125 Jahren wohnten? Wenn Sie Glück haben, können Sie eines der Häuser noch sehen.“ Dann war der vitale Direktor in sein Archiv gelaufen und hatte einige Fotos geholt: „Hier sind Aufnahmen des einen Hauses aus dem vorigen Jahr. Das andere war da schon abgerissen.“ Wir hatten die Fotos aus dem Jahre 1969 mit einem Foto aus dem Jahre 1925 verglichen, das 1929 im Band 1 der Dritten Abteilung der MEGA wiedergegeben worden war. Der Vergleich hatte indes keine Gewißheit gebracht.

So waren wir denn aufgebrochen in die Rue de l'Alliance, in die „Straße der Verbundenheit“, die seit 1845 diesen symbolischen Namen zu Recht trägt, um an Ort und Stelle Gewißheit zu suchen.

Wir fanden das Haus, das auf dem Foto von 1969 abgebildet ist. Es war zwar schon unbewohnt und in den oberen Stockwerken teils ohne Fensterglas, aber eben doch noch existent. Zuletzt trug es die Hausnummer 18. Brüsseler Genossen, unter ihnen

In Brüssel
wuchs
der Freundesbund
zwischen
Friedrich Engels
und ...

